

DATEN & FAKTEN

Die erste hybride Lehrlingsmesse in Tirol startet am 17. Oktober und findet bis 19. Oktober als Live-Messe in der Olympiaworld Innsbruck statt. Ebenfalls am 17. Oktober startet die virtuelle Lehrlingsmesse, die bis zum 16. Oktober 2023 auf lehre4you.at läuft. Das Anmeldeformular für Aussteller und die Standpakete sind unter lehre4you.tirol abrufbar. Alle Schüler erhalten vom Land Tirol für den besagten Tag ein Freifahrticket für die öffentlichen Verkehrsmittel. Ein Shuttle wird die Schüler dann vom Bahnhof zur Olympiahalle bringen oder man geht die rund zehn Minuten einfach zu Fuß.



Bei der Lehrlingsmesse können die Schüler die Berufe auch gleich selber ausprobieren. In sechs Stationen werden diese präsentiert. Auf lehre4you.at dauert die Messe ein Jahr.

Erste hybride Lehrlingsmesse in Tirol mit buntem Programm

Die „Krone“ präsentiert im Oktober eine von der Kaiser Beteiligungs GmbH veranstaltete Lehrlingsmesse der besonderen Art: Nach drei Tagen live in der Olympiaworld Innsbruck läuft sie online ein ganzes Jahr lang weiter.

Der Startschuss für die erste hybride Lehrlingsmesse Tirols fällt am 17. Oktober in der Innsbrucker Olympiaworld. Präsentiert wird sie von der „Krone“, Veranstalter ist die Kaiser Beteiligungs GmbH (KIG) mit Sitz in Köttmamsdorf in Kärnten. Das Besondere an dieser neuen Messe ist, dass die Live-Veranstaltung im Anschluss bis zum 16. Oktober 2023 virtuell fortgeführt wird – und zwar über die von der KIG ins Leben gerufene Internetplattform lehre4you.at.

Im Google Street Modus Messe erneut erkunden
Dank dieses Konzepts können sich die Besucher nach der Veranstaltung online die Informationen

Am Familientag ist es den Firmen am besten möglich, ins direkte Gespräch zu kommen, weil die Eltern viel offener sind.
Die Veranstalter der Lehrlingsmesse

formationen aber oft nicht mehr erinnern“, erklären die Verantwortlichen die Idee hinter diesem Konzept. **„Ist eine neue Dimension der Lehrlingsbewerbung“** Für die Lehrbetriebe eröffnet sich laut der KIG dadurch eine völlig neue Dimension der Lehrlingsbewerbung: Einseits direkt 365 Tage im Jahr erreichbar zu sein, ohne selbstständig Ressourcen einsetzen zu müssen. Andererseits direkt in die Schulklassen in den Berufsorientierungsjahren zu kommen, da Schulen diese Plattform ebenfalls nutzen werden. Doch zurück zur physischen Live-Messe, die freilich auch online übertragen wird. Dort erwartet die Be-

Live-Bühne und tolle Gewinnspiele warten
Am Dienstag und Mittwoch finden die schulbezogenen Tage statt. Angeboten wird zum einen die geführte Variante von 8 bis 14 Uhr für angemeldete Schulklassen, zum anderen die nicht geführte Variante von 13 bis 16 Uhr für angemeldete Schulklassen und Besucher. Bei der geführten Vari-



Ein Moderatoren-Team sorgt für ein buntes Programm auf der Live-Bühne. Auch Gewinnspiele mit tollen Preisen warten.

gehen die Schüler, die insgesamt sechs Gruppen aufgeteilt werden, durch Stationen präsentiert: Vom Handel angefangen über Handwerk und Industrie bis hin zum Tourismus. Bei sogenannten „Hands-On-Stationen“ können diese auch gleich ausprobiert werden. Darüber hinaus gibt es eine Live-Bühne, auf der an allen drei Tagen von 8 bis 15 Uhr ein buntes Programm geboten wird, durch das zwei

Alle möglichen Lehrberufe werden bei den sechs Stationen präsentiert: Vom Handel angefangen über Handwerk und Industrie bis hin zum Tourismus. Bei sogenannten „Hands-On-Stationen“ können diese auch gleich ausprobiert werden. Darüber hinaus gibt es eine Live-Bühne, auf der an allen drei Tagen von 8 bis 15 Uhr ein buntes Programm geboten wird, durch das zwei

Moderatoren führen. Die Inhalte kommen unter anderem von Lehrlingen, die Projekte vorstellen und ihre Lehre erzählen, sowie von erfolgreichen Tirolern, die über ihre Lehre eine Karriere gemacht haben. Auch Interviews zu Themen rund um die Lehre sind geplant. Zudem erwartet die Besucher ein Gewinnspiel, im Zuge dessen Fragen zu den teilnehmenden Ständen ge-

Krone Zeitung
NACHRICHTEN BUNDESLÄNDER SPORT ADABEI DIGITAL FREIZEIT MOTOR T
Wien Niederösterreich Burgenland Oberösterreich Steiermark Kärnten Salzburg Tirol Vorarlberg

10.07.2022 15:00 | BUNDESLÄNDER > TIROL

„KRONE“ PRÄSENTIERT

Erste Hybride Lehrlingsmesse in Tirol im Oktober

Die Berufe können die Schüler vor Ort ausprobieren. (Bild: lehre4you)

Der Startschuss für die erste Hybride Lehrlingsmesse Tirols fällt am 17. Oktober in der Innsbrucker Olympiaworld. Präsentiert wird sie von der „Krone“, Veranstalter ist die Kaiser Beteiligungs GmbH (KIG) mit Sitz in Köttmamsdorf in Kärnten. Das Besondere an dieser neuen Messe ist, dass die Live-Veranstaltung im Anschluss bis zum 16. Oktober 2023 virtuell fortgeführt wird – und zwar über die von der KIG ins Leben gerufene Internetplattform lehre4you.at.

10:14 Sonntag 17. Juli

Sonntag, 17. Juli 2022

TIROL

Seite 23

DATEN & FAKTEN

Die erste hybride Lehrlingsmesse in Tirol startet am 17. Oktober und findet bis 19. Oktober als Live-Messe in der Olympiaworld Innsbruck statt. Ebenfalls am 17. Oktober startet die virtuelle Lehrlingsmesse, die bis zum 16. Oktober 2023 auf lehre4you.at läuft. Das Anmeldeformular für Aussteller sowie die Standpakete sind unter lehre4you.tirol abrufbar.

In Kärnten war die hybride Lehrlingsmesse ein voller Erfolg für Veranstalter und Aussteller

„Messe ist Riesenchance“

Tirols Wirtschaftskammer-Präsident Christoph Walser freut sich schon auf viele strahlende Gesichter von Jugendlichen bei der von der „Tiroler Krone“ präsentierten Lehrlingsmesse.

Groß ist die Vorfreude auf die erste hybride Lehrlingsmesse in Tirol, die wie berichtet am 17. Oktober in der Innsbrucker Olympiaworld startet und von der „Krone“ präsentiert wird. Als Veranstalter zeichnet die Kaiser Beteiligungs GmbH mit Sitz in Kärnten verantwortlich. Auch mehrere Kooperationspartner konnten für die Messe gewonnen werden – unter anderem die Tiroler Wirtschaftskammer.

Präsident Christoph Walser erklärt in einem Gespräch mit der „Tiroler Krone“ den Grund dafür: „Seit wir Präsident bin, haben wir klar und deutlich signalisiert, dass die Lehre wieder in den Mittelpunkt der Wirtschaft rücken muss. Alles, was wir dazu beitragen können, um die Lehre attraktiver zu machen, unterstützen wir natürlich sehr gerne.“

„Haben festgelegt, dass es ein Erfolgsmodell ist“
Lange habe man darüber diskutiert, wie der „Tag der Lehre“ attraktiver gemacht werden könne. „Am Ende sind wir dann auf diese Messe gekommen, die ja nicht nur einen, sondern drei Tage dauern wird. Das bietet die Möglichkeit, sich die Berufe vor Ort und auch virtuell genauer anzuschauen.“

Die ganze Ausrichtung dieser ersten hybriden Lehrlingsmesse in Tirol ist hoch attraktiv“, meint Walser weiter. Die Messe gab es in dieser Form auch schon in Kärnten. „Wir haben uns das ganz genau angesehen und festgestellt, dass sie ein Erfolgsmodell ist und der Lehre in Tirol einen weiteren Schub geben kann.“

Selbstverständlich werde man auch als Wirtschaftskammer vor Ort sein. „Wir hatten ja in der Vergangenheit Kampagnen wie ‚Mei Madl, mei Bua‘ oder ‚Trümm weiter‘. Aus diesem Grund werden wir auch bei der Lehrlingsmesse prominent vertreten sein“, verkündet der Präsident.

Und auf was freut er sich besonders? „Dass man jungen Leuten mit ihren Eltern begegnet, die sich in allen Varianten ansehen können, welche Lehrberufe vorhanden sind, welche Bereiche es gibt und wie die Ausbildung aussieht. Und dass man den Jugendlichen näherbringen kann, dass sie sich frei entscheiden sollten, ob sie den schulisches Weg oder den Weg über die Lehre gehen wollen.“ M. Schwaiger

Die Lehrlingsmesse ist eine Riesenchance für Tirols Jugend und die Wirtschaft. Ich freue mich schon darauf, die strahlenden Augen zu sehen.

Tirols Wirtschaftskammer-Präsident Christoph Walser

17.07.2022 18:00 | BUNDESLÄNDER > TIROL

WK-PRÄSIDENT WALSER:

„Lehrlingsmesse in Tirol ist eine Riesenchance“



In Kärnten war die hybride Lehrlingsmesse ein voller Erfolg für Veranstalter und Aussteller. Im Herbst findet sie in Tirol statt. (Bild: Nicolas Zangeneh)

Groß ist die Vorfreude auf die erste hybride Lehrlingsmesse in Tirol, die - wie berichtet - am 17. Oktober in der Innsbrucker Olympiaworld startet und von der „Krone“ präsentiert wird. Als Veranstalter zeichnet die Kaiser Beteiligungs GmbH mit Sitz in Kärnten verantwortlich. Auch mehrere Kooperationspartner konnten für die Messe gewonnen werden - unter anderem die Tiroler Wirtschaftskammer.

„Haben festgestellt, dass es ein Erfolgsmodell ist“

Lange habe man darüber diskutiert, wie der „Tag der Lehre“ attraktiver gemacht werden könne. „Am Ende sind wir dann auf diese Messe gekommen, die ja nicht nur einen, sondern drei Tage dauern wird. Das bietet die Möglichkeit, sich die Berufe vor Ort und auch virtuell genauer anzuschauen. Die ganze Ausrichtung dieser ersten hybriden Lehrlingsmesse in Tirol ist hoch attraktiv“, meint Walser weiter.



Tirols Wirtschaftskammer-Präsident Christoph Walser (Bild: Birbaumer Christof)

Wir haben uns das ganz genau angesehen und festgestellt, dass sie ein Erfolgsmodell ist und der Lehre in Tirol einen weiteren Schub geben kann.

WK-Chef Christoph Walser

17. Juli 2022, www.krone.at

19. Juli 2022, www.krone.at

Erste Hybride Lehrlingsmesse in Tirol im Oktober

Verknüpfte Artikel:
Erste Hybride Lehrlingsmesse in Tirol im Oktober

KRONE.AT VOR 9 TAGEN

Erste Hybride Lehrlingsmesse in Tirol im Oktober

Der Startschuss für die erste Hybride Lehrlingsmesse Tirols fällt am 17. Oktober in der Innsbrucker Olympiaworld. Präsentiert wird sie von der ...

[Den ganzen Artikel lesen: Erste Hybride Lehrlingsmesse in Tirol im...](#)

2022-07-10

123RF

Lassen Sie Ihre Ideen erstrahlen

FOTOS KAUFEN

MEINBEZIRK.AT VOR 18 TAGEN

TT.COM VOR 69 TAGEN

MEINBEZIRK.AT VOR 82 TAGEN

19. Juli 2022, www.glonaabot.at

Meine Branche



Creative Transformation Summit
 20. Oktober – 9:00 bis 12:30 Uhr – Online-Event
 Neue Impulse und Umsetzungstipps, Keynotes und Einblicke, Best Practice Cases zum Thema Digitalisierung, Umwelt, uvm. Erfahre mehr über die wichtigsten Trends und Tipps.

Mehr lesen



Ausbildungsberater der WKT
 Unsere Ausbilder kommen auf Ihren Wunsch hin in Ihren Betrieb und informieren Sie kostenlos über die wichtigsten Bereiche der Berufsausbildung, Bestimmungen, Fördermöglichkeiten, Ausbildungsplanung und vielem mehr.

Mehr lesen



Themen > Bildung und Lehre > Hybride Lehrlingsmesse 2022

Premiere für Hybride Lehrlingsmesse in Tirol

Von 17. bis 19. Oktober 2022 live in der Olympiahalle Innsbruck und 365 Tage online auf lehre4you.tirol



Unter dem Motto "lehre4you" findet heuer die 1. Hybride Lehrlingsmesse in Tirol statt. Dabei haben Lehrbetriebe die Möglichkeit, sich und ihre Ausbildungsangebote von 17. bis 19. Oktober 2022 live in der Olympiahalle Innsbruck und 365 Tage online auf lehre4you.tirol potenziellen Lehrlingen und deren Eltern zu präsentieren.

Partner der Messe, die den bisherigen "Tag der Lehre" ersetzt, sind das Land Tirol, die Wirtschaftskammer Tirol, die AK, die Industriellenvereinigung Tirol und das AMS. Die Kronenzettelung fungiert als Medienpartner.

Das Format der Hybriden Lehrlingsmesse, das die Vorteile von physischen und virtuellen Messen verbindet, wurde von der "Kaiser Innovation Group" entwickelt und in den Bundesländern Kärnten und Steiermark bereits erfolgreich umgesetzt.

Nähere Informationen zur Messe bzw. zur Teilnahme finden Sie im Folder im Downloadbereich bzw. unter www.lehre4you.tirol.

Für Detailfragen wenden Sie sich an:
 Kaiser Innovation Group
 T 04220/26250
 E tiroi@lehre4you.at

Downloads

Folder zur 1. Hybriden Lehrlingsmesse in Tirol

Das könnte Sie auch interessieren

- > Lehrstellensuche
- > Schnupperlehre - Berufspraktische Tage

Service

22. Juli 2022, WK Tirol Newsletter Mail

22. Juli 2022, WK Tirol Newsletter Mail



Meinert meint

Starkes Zeichen für die Lehre

Seitenhitzwert hatte der gestrige öffentliche Auftritt zur ersten hybriden Lehrlingsmesse – siehe Bericht, angeführt von Wirtschaftslandesrätin Anton Matzle sowie Bildungs- und Arbeitslandesrätin Beate Palfrader flankierten alle Sozialpartner und Topexperten diesen Medientermin. Ein wirklich starkes Zeichen, um der Lehre jene Stellenwert einzuräumen, den sie längst schon verdient. Leider herrscht nach wie vor in vielen Köpfen das klassische Konkurrenzdenken zwischen der „Blauen“, also der Montur des Lehrlings auf der einen Seite, und dem Anzug, also dem Akademiker auf der anderen. Das ist zu kurz gedacht. Es braucht sowohl als auch. Derzeit aber haben wir weniger einen Mangel an Rechtsanwältinnen zu beklagen als eher an Fachkräften. Händeringend werden Mitarbeiter in nahezu allen Bereichen gesucht, aber der Arbeitskräftemarkt ist ausgetrocknet, wie das so schön heißt. Das wird jeder bestätigen, der jüngst einmal schnell einen Handwerker gebraucht hätte, vertraut wurde oder auf einer Warteliste landete, außer er wusste zufällig einen in der Bekanntheit. Mit der ersten hybriden Lehrlingsmesse hier bei uns, die in Kärnten und in der Steiermark bereits als Erfolgsmodell gilt, geht Tirol einen weiteren wichtigen Schritt. Für mich ist immer noch der beste Stammtisch jener, an dem Akademiker und Nichtakademiker auf Augeshöhe sitzen und diskutieren. Das bedeutet Vielfalt – und diese macht eine funktionierende Gesellschaft letztlich aus.

„Den Jungen Überblick über die Lehre geben“

Berufe anfassend können Tirols Jugendliche – wie berichtet – vom 17. bis 19. Oktober bei der ersten hybriden Lehrlingsmesse



Bei der Messe können Jugendliche selber Hand anlegen und Berufe ausprobieren.



EINE WOCHE FUSSBALL & ACTION
 72 Nachwuchsspieler des Völsers SV füllten vergangene Woche bei den VSV Kids Days mit der Unterstützung von insgesamt 17 Trainern an ihrem fußballerischen Können. Stationstrainings, Mini-Turniere und



„Lehre gleichwertig mit anderen Ausbildungen“
 „Wir müssen die Attraktivität der dualen Ausbildung besser kommunizieren und auch gezielt andere Gruppen...“



AUSZEICHNUNG
 Mechatronikerin der Firma Pirlo zum Lehrling des Monats August gekürt

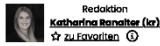
DATEN & FAKTEN

Die erste hybride Lehrlingsmesse in Tirol startet am 17. Oktober und findet bis 19. Oktober als Live-Messe in der Olympiahalle in Innsbruck statt. Ebenfalls am 17. Oktober startet die virtuelle Lehrlingsmesse, die bis zum 16. Oktober 2022 auf lehre4you.at läuft. Anmeldeformulare für die Aussteller sowie die diversen Standpakete sind unter lehre4you.tirol abrufbar. Der Anmeldeschluss ist am 15. September. Alle Schüler erhalten vom Land Tirol ein Freifahrticket für die öffentlichen Verkehrsmittel. Ein Shuttle bringt sie dann im Anschluss vom Bahnhof bis zur Olympiahalle zur Messe.

win Zangerl appellierte, den jungen Menschen den Weg aufzuzeigen. Und Sabine Platzer Werlberger untermauerte, dass die Ausgangslage perfekte sei. Bei 1.400 offenen Stellen in 125 Lehrbetrieben sei für jeden etwas dabei. M. Schwager/S. Meinhart



Julia Gaisbacher hält stolz die Auszeichnung „Lehrling des Monats“ in Händen, die sie von Landesrätin Palfrader erhielt.



Redaktion Katharina Ranaletter (az) zu Facebook

1. Hybride Lehrlingsmesse Tirol Die Lehrlingsmesse neu gedacht

25. August 2022, 10:51 Uhr



Max Klogar (l.v.), Sabine Platzer-Werlberger (AMS), Wolfgang König (Kaiser Beteiligungs GmbH), LR Anton Matzle, LR Beate Palfreder, Erwin Zangger (AK-Präs.), David Narr (WKT) und Klaus Schuchter (Fachkräftekolleg Land Tirol) hochgeladen von Katharina Ranaletter (az)

Von 17. bis 19. Oktober wird die erste hybride Lehrlingsmesse Tirol stattfinden. Neben der physischen Messe wird es auch eine virtuelle Lehrlingsmesse geben, wo sich die Lehrlinge von morgen 365 Tage im Jahr informieren können. Durch diese hybride Form soll die Lehre weiter attraktiviert werden.

TIROL Am Ende der Pflichtschulzeit stehen junge Menschen vor der schwierigen Entscheidung, aus der Vielzahl an Berufen den richtigen für sich zu finden. Meist innerhalb von kürzester Zeit muss dann eine Entscheidung fürs Leben getroffen werden. Um die Jugendlichen künftig mit genügend Zeit und auch Informationen versorgen zu können, wurde von der Fa. Kaiser GmbH in Kooperation mit dem Land Tirol, der Wirtschaftskammer, der Arbeiterkam-

Fokus auf die Lehrlinge

Die erste hybride Lehrlingsmesse in Tirol verbindet eine physische Messe mit einer virtuellen Plattform.

KATHARINA RANALETTER

TIROL Am Ende der Pflichtschulzeit stehen junge Menschen vor der schwierigen Entscheidung, aus der Vielzahl an Berufen den richtigen für sich zu finden. Um die Jugendlichen künftig mit genügend Zeit und auch Informationen versorgen zu können, wurde von der Fa. Kaiser GmbH in Kooperation mit dem Land Tirol, der Wirtschaftskammer Tirol, der Arbeiterkammer, der Industriezweigniederung sowie dem AMS „Lehrer*in“ ins Leben gerufen. Zusätzlich zur Lehrlingsmesse von 17 bis 19. Oktober im Olympiastadion Innsbruck findet man auf dieser Plattform alle In-

formationen zur Lehre – und zwar 365 Tage im Jahr. Durch diese hybride Form soll die Lehrstellen-suche erleichtert werden.

Physisch & virtuell Die physische Lehrlingsmesse findet drei Tage lang statt. Der Montag gestaltet sich als Informationswooch für die Lehrlinge mit ihren Familien. Am Dienstag und Mittwoch wird es Filmdarstellungen für die Schulklassen geben. Besonders spannend: bei „Landschaft“ kann man vieles selbst ausprobieren. Abgerundet wird alles durch ein Live-Programm. Nach diesem „analogen“ Teil der Messe geht es virtuell auf der Plattform weiter. Dort sind alle Informationen zum Thema Lehre rund um die Uhr zur Verfügung.

„Wichtiger Schritt für die Lehre“ – Mitbegründer der Messe Wolfgang



Die Fa. Kaiser GmbH freut sich zusammen mit den Kooperationspartnern Land Tirol, WK Tirol, AMS, AK, IV auf die erste hybride Lehrlingsmesse.

WEITERE INFOS

zur ersten hybriden Lehrlingsmesse in Tirol unter diesem QR-Code



König Robert Gultlh. Diese Form der Lehrlingsmesse wurde bereits in anderen Bundesländern durchgeführt. Wir freuen uns die nun auch den Tiroler Jugendlichen anbieten zu können.“ LR Anton Matzle betont: „Ab der Lehrlingsmesse werden alle Aufnahmen der Web-Beider-erster-aybriden-Lehrlingsmesse erweitert mit 30.000 Beschäftigten, damit wir die Vorteile der dualen Ausbildung einbringen werden.“

möma MEGA JUBILÄUM

bis zu **-25%** auf Ihren gesamten Einkauf sparen.

50€ ab einem Einkauf von 500€
100€ ab einem Einkauf von 1000€
200€ ab einem Einkauf von 2000€
250€ ab einem Einkauf von 2500€
400€ ab einem Einkauf von 4000€
500€ ab einem Einkauf von 5000€

Jubiläumsgutscheine ausschneiden und sparen!

Angewandt auf alle Waren- und Aktionsartikel bis auf nur ein Leinwand und in den letzten 30 Tagen gültigen Prospekten auf www.moema.at/buchungen. Nicht anwendbar auf Waren, die bereits im Rahmen der Aktion gekauft wurden. Nicht anwendbar auf Waren, die bereits im Rahmen der Aktion gekauft wurden. Nicht anwendbar auf Waren, die bereits im Rahmen der Aktion gekauft wurden. Nicht anwendbar auf Waren, die bereits im Rahmen der Aktion gekauft wurden.

25.08.2022, www.meinbezirk.at

Dienstag, 6. September 2022 Seite 41

Erste Hybride Lehrlingsmesse

Der Startschuss fällt am 17. Oktober in der Innsbrucker Olympiaworld.

Die Hybride Lehrlingsmesse richtet alle Scheinwerfer auf die Bedeutung der Lehre und gibt der Vielfalt der Karrierechancen eine gebührende Bühne. Das Besondere an dieser neuen Messe ist, dass die Live-Veranstaltung im Anschluss bis 16. Oktober 2023 virtuell fortgeführt wird – und zwar über die Plattform lehre4you.at.

Perfekte Bühne für Unternehmen
Die Messe bietet eine perfekte Bühne, um sich als Ausbildungsbetrieb zu präsentieren und die Fachkräfte von morgen zu finden. Fit zugegen haben INNO Jenbacher, Huter & Söhne, Adler Lacke, die BAU Akademie, das BIO Hotel Stanglwirt und viele mehr.

Melden Sie sich an und profitieren Sie von den Vorteilen:
 • Persönlicher Kontakt zu den Jugendlichen
 • Lange Nacht der Lehre, um auch die Eltern und Großeltern zu informieren
 • Geführte Veranstaltung für Schulklassen, um wirklichen Mehrwert für die Jugendlichen zu schaffen
 • Großer Erlebnischarakter durch den Hands-on-Bereich, wo die Jugendlichen die Berufe ausprobieren können
 • Ganzjährige Integration der Plattform im Berufsorientierungsunterricht

Buchen Sie jetzt Ihren Messestand und erhalten Sie die Fläche für einen Hands-On-Bereich GRATIS zu Ihrer Buchung.

Alle Infos unter www.lehre4you.at/tirol BUCHUNGSSCHLUSS 15. SEPTEMBER

lehre4you

1. HYBRIDE LEHRLINGSMESSE TIROL

17. - 19.10.2022

Präsentieren Sie sich als Ausbildungsbetrieb und finden Sie Ihre Fachkräfte von morgen.

Ihr Unternehmen im perfekten Rampenlicht - 365 Tage/rund um die Uhr

SCHULBEZOGENE MESSE HOHE BESUCHERZAHLEN

LANGE NACHT DER LEHRE FÜR FAMILIEN

GEFÜHRTE VARIANTE - BERUFE ZUM ANGREIFEN

Buchen Sie jetzt Ihren Messestand und erhalten Sie die Fläche für einen Hands-On-Bereich GRATIS zu Ihrer Buchung.

Alle Infos unter www.lehre4you.at/tirol BUCHUNGSSCHLUSS 15. SEPTEMBER

8 TIROLER WIRTSCHAFTSPEZIAL

lehre4you

Infos auf lehre4you.at

Coding4Kids - die Zukunft Tirols ist digital

Coding4Kids. Bereits im sechsten Jahr in Folge führt „Coding4Kids“ die Co-Partner in den WK-Bezirkskollaborativ hoch auf. Einsatzort ist die Programmierschule für Kinder in der digitalen Sturm der Begeisterung in ganz Tirol.



Die digitale Welt ist ein spannendes Feld, das die Kinder der Zukunft begeistern wird. Coding4Kids bietet den Kindern die Möglichkeit, sich mit der digitalen Welt auseinanderzusetzen und ihre Fähigkeiten zu erweitern. Die Programmierschule für Kinder ist ein wichtiger Bestandteil der digitalen Bildung und wird in ganz Tirol eingesetzt.

Lern, was in dir steckt.

Veranstaltungen sind gebührenfrei und sind für alle Kinder ab 10 Jahren geeignet.

Programmzeiten: 09:30-12:00 und 13:00-15:00 Uhr

Die Programmierschule für Kinder ist ein wichtiger Bestandteil der digitalen Bildung und wird in ganz Tirol eingesetzt.

GRÜNDUNGSWOCHE TIROL 2022

26.9. bis 30.9.

IN 5 TAGEN ZUR SELBSTSTÄNDIGKEIT

Gründlich beraten. Erfolgreich starten.



Bei der Lehrlingsmesse können die Schüler die Berufe hautnah erleben und ausprobieren

„Grundstein für die Zukunft“

Die erste hybride Lehrlingsmesse in Tirol findet in wenigen Wochen statt. Die Vorfreude unter teilnehmenden Betrieben ist groß. So auch bei der Firma Tyrolit in der Silberstadt.



In anderen Bundesländern war die Messe ein voller Erfolg

In zehn verschiedenen Laboratorien – angefangen von Metalltechniken bis hin zum Physikalischen – können Jugendliche bei der Firma Tyrolit mit Sitz in Schwaz ihr Karriereziel testen. Dazwischen liegt der Schulvormittag. Doch es sollen noch weitere Lehrlingsmessen folgen, die sich ebenfalls in der Region abspielen werden. Die erste hybride Lehrlingsmesse in Tirol findet vom 17. bis 19. Oktober in der Bundesstadt Innsbruck statt. „Ich bin der Meinung, dass hiermit der Grundstein für eine in Zukunft tatsächlich erfolgreiche Veranstaltung gelegt wird.“



„Geben Infos von der Lehrplatzwahl bis hin zum Lehrabschluss“

„Jede Initiative, die hilft, jungen Menschen eine fundierte Ausbildung zu geben, wird von uns unterstützt“, sagt Tirols AK-Boss Erwin Zangerl zur bevorstehenden Lehrlingsmesse



Bei der Lehrlingsmesse können die Jugendlichen die Berufe gleich selber ausprobieren und sich über die Ausbildungsstellen informieren. Auch Veranstaltungen sind geplant.

Wichtig ist, findet die erste hybride Lehrlingsmesse am 17. Oktober in der Silberstadt Schwaz statt. Die Veranstaltung wird von der Kaiserliche Technische Lehranstalt (KTL) in Kooperation mit der Tiroler Arbeitsagentur (AK Tirol) durchgeführt. Die Messe wird als Live-Messe in der Silberstadt Schwaz und als virtuelle Live-Messe über die Plattformen von der Kaiserlichen Lehranstalt in Innsbruck und der Tiroler Arbeitsagentur in der Silberstadt Schwaz durchgeführt. Die Messe wird von der Kaiserlichen Lehranstalt (KTL) in Kooperation mit der Tiroler Arbeitsagentur (AK Tirol) durchgeführt. Die Messe wird als Live-Messe in der Silberstadt Schwaz und als virtuelle Live-Messe über die Plattformen von der Kaiserlichen Lehranstalt in Innsbruck und der Tiroler Arbeitsagentur in der Silberstadt Schwaz durchgeführt.



Die erste hybride Lehrlingsmesse startet am 17. Oktober und findet bis 19. Oktober als Live-Messe in der Silberstadt Schwaz und als virtuelle Live-Messe über die Plattformen von der Kaiserlichen Lehranstalt in Innsbruck und der Tiroler Arbeitsagentur in der Silberstadt Schwaz statt.

Die erste hybride Lehrlingsmesse startet am 17. Oktober und findet bis 19. Oktober als Live-Messe in der Silberstadt Schwaz und als virtuelle Live-Messe über die Plattformen von der Kaiserlichen Lehranstalt in Innsbruck und der Tiroler Arbeitsagentur in der Silberstadt Schwaz statt. Die Messe wird von der Kaiserlichen Lehranstalt (KTL) in Kooperation mit der Tiroler Arbeitsagentur (AK Tirol) durchgeführt. Die Messe wird als Live-Messe in der Silberstadt Schwaz und als virtuelle Live-Messe über die Plattformen von der Kaiserlichen Lehranstalt in Innsbruck und der Tiroler Arbeitsagentur in der Silberstadt Schwaz durchgeführt.

KOMMENTAR

Wäre um Messe froh gewesen

„Was möchtest du später einmal werden?“ In der letzten Stunde des Berufsberatungsgesprächs ist diese Frage fast immer zu hören. Der Grund war, dass mein da-maliger Freund diesen Beruf später ergreifen wollte. Was sich zu dem Zeitpunkt noch nicht wusste, hat sich heute als absolute Hölle erwiesen. Die Vorstellung meiner Eltern und meiner Großeltern war, dass ich nach der Matura und geht dann die Ausbildung an der HTL in Innsbruck. Da ich nur wusste, dass ich Hauswirtschaftler werden wollte, entschied ich mich für eine Lehre zum Bäcker. In der Hälfte der Lehrtage kam dann das Angebot des Arbeitgebers, auf die neue Lehrtage in der Tiroler Arbeitsagentur umzuwechseln. Das machte ich dann auch. Die Ausbildung war sehr gut, aber die Abmeldung nach zwei Jahren war ein ziemliches Problem. Ich habe mich für den Beruf entschieden, aber die Abmeldung war ein ziemliches Problem. Ich habe mich für den Beruf entschieden, aber die Abmeldung war ein ziemliches Problem.



Vom 17. bis 19. Oktober findet die erste hybride Lehrlingsmesse Tirols statt. Viele Schulen haben sich bereits dafür angemeldet.

Lehrlingsmesse in Tirol läuft klimaneutral ab

Die Veranstalter setzen bei der ersten hybriden Lehrlingsmesse auf möglichst wenig Emissionen, um die Natur zu schützen . . .

Morgen in vier Wochen ist es endlich so weit! Dann fällt der Startschuss für die erste hybride Lehrlingsmesse in Tirol, die von der Kaiserlichen Lehranstalt und von der „Krone“ präsentiert wird. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, sodass in der Innsbrucker Olympiaworld alles reibungslos über die Bühne geht. Apropos reibungslos: Damit die Umwelt möglichst keinen Schaden nimmt und unberührt bleibt, setzen die Veranstalter auf Klimaneutralität: „Wir stehen vor den größten Herausforderungen unseres Jahrhunderts: der Energiewende zusammen mit dem Klimawandel und den Engpässen bei Rohstoffen. Jetzt braucht es nachhaltige Innovation und Kooperation aller Generationen. Mit der klimaneutralen Lehrlings-



Die erste hybride Lehrlingsmesse startet am 17. Oktober und findet bis 19. Oktober als Live-Messe in der Silberstadt Schwaz und als virtuelle Live-Messe über die Plattformen von der Kaiserlichen Lehranstalt in Innsbruck und der Tiroler Arbeitsagentur in der Silberstadt Schwaz statt.

DATEN & FAKTEN

Die erste hybride Lehrlingsmesse startet am 17. Oktober und findet bis 19. Oktober als Live-Messe in der Innsbrucker Olympiaworld statt. Ebenfalls am 17. Oktober startet die virtuelle Lehrlingsmesse, die bis 16. Oktober 2023 auf lehre4you.at läuft. Anmeldeformulare für Aussteller und Standpakete sind auf lehre4you.tirol abrufbar. Der Anmeldeabschluss wurde auf den 20. September verschoben. Vorteil: Schüler erhalten ein Freifahrtticket vom Land Tirol.



Die erste hybride Lehrlingsmesse startet am 17. Oktober und findet bis 19. Oktober als Live-Messe in der Silberstadt Schwaz und als virtuelle Live-Messe über die Plattformen von der Kaiserlichen Lehranstalt in Innsbruck und der Tiroler Arbeitsagentur in der Silberstadt Schwaz statt.

Lehrlingsmesse in Tirol läuft klimaneutral ab

Die Veranstalter setzen bei der ersten hybriden Lehrlingsmesse auf möglichst wenig Emissionen, um die Natur zu schützen . . .

Morgen in vier Wochen ist es endlich so weit! Dann fällt der Startschuss für die erste hybride Lehrlingsmesse in Tirol, die von der Kaiserlichen Lehranstalt und von der „Krone“ präsentiert wird. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, sodass in der Innsbrucker Olympiaworld alles reibungslos über die Bühne geht. Apropos reibungslos: Damit die Umwelt möglichst keinen Schaden nimmt und unberührt bleibt, setzen die Veranstalter auf Klimaneutralität: „Wir stehen vor den größten Herausforderungen unseres Jahrhunderts: der Energiewende zusammen mit dem Klimawandel und den Engpässen bei Rohstoffen. Jetzt braucht es nachhaltige Innovation und Kooperation aller Generationen. Mit der klimaneutralen Lehrlings-



In anderen Bundesländern war die hybride Lehrlingsmesse ein voller Erfolg. Stände für Aussteller sind noch buchbar.



Die erste hybride Lehrlingsmesse startet am 17. Oktober und findet bis 19. Oktober als Live-Messe in der Silberstadt Schwaz und als virtuelle Live-Messe über die Plattformen von der Kaiserlichen Lehranstalt in Innsbruck und der Tiroler Arbeitsagentur in der Silberstadt Schwaz statt.



Gute Nachrichten gibt es vor allem für jene Firmen, die noch keinen Ausstellungsstand gebucht haben: Denn die Anmeldefrist wurde bis zum 20. September verlängert (siehe Factbox oben). Bisher sind fast 30 Betriebe an Bord. Unter anderem der Alpin Spa Tuxerhof, die Adler Werk Lackfabrik, das BFI, die Bauakademie, die Binderholz GmbH, EAE Stöckl, fieg+spielberger, das Hotel Klosterbräu, die Agentur Gorilla – Huter & Söhne, die Riml GmbH & Co Sporthandel KG, Metallbau Dollinger & Pfeifer, Swarovski, die Landespolizeidirektion Tirol, die Unterberger Group, Sandoz, XXXLutz und die Medizinische Universität. ms



**Jetzt
bin ich
Lehrling**

Die besten Tipps der AK Jugendexperten

Mit Anfang September begannen wieder viele Lehrverhältnisse. Mit den richtigen Infos fällt der Start ins Berufsleben noch viel leichter. Deshalb haben Experten der Jugendabteilung der AK Tirol für Lehrlinge und Eltern einen Überblick über alle wichtigen Infos für den neuen Lebensabschnitt zusammengestellt.

Berufsbild anschauen

Die AK Experten empfehlen, zu Beginn des Lehrverhältnisses das Berufsbild genau anzuschauen. In diesem ist aufgelistet, welche Fertigkeiten und Kenntnisse ein Lehrling während seiner Lehrzeit im Betrieb erlernen muss.

Dreimonatige Probezeit

Die ersten drei Monate des Lehrverhältnisses sind die so genannte Probezeit. Innerhalb der Probezeit kann sowohl der Lehrberechtigte als auch der Lehrling das Lehrverhältnis jederzeit ohne Angabe von Gründen lösen. Die Auflösung muss jedoch schriftlich erfolgen!

Arbeitszeiten notieren

Dringend empfohlen wird allen Lehrlingen, ihre Arbeitszeiten lückenlos und verlässlich aufzuschreiben. Sollte es einmal Probleme geben, sind diese Arbeitszeitaufzeichnungen sehr hilfreich.

Lehrticket oder Lehticket Tirol

Für Lehrlinge gibt es Tickets für den öffentlichen Nahverkehr, entweder das Lehr-Ticket zum Preis von 19,60 Euro pro Jahr (gültig nur an Arbeitstagen für Fahrten vom Wohnort zum Lehrbetrieb, oder das Lehticket Tirol (ein ganzes Jahr um 99,80 Euro in ganz Tirol unterwegs sein, auch in der Freizeit).

Gutscheine für Nachhilfe

Falls es in der Berufsschule einmal nicht so klappt, stellt die AK Tirol Gutscheine für Gratis-Nachhilfe in Mathematik, Englisch und Angewandter Wirtschaftslehre zur Verfügung, die im Laufe der Lehrzeit eingelöst werden können.

Quelle: AK Tirol

Technische Lehre für junge Frauen

Zwei Automatisierungstechnikerinnen machen Mut

In Tirol können sich Jugendliche für einen von rund 150 Lehrberufen entscheiden. Mittlerweile entschließen sich immer mehr Mädchen für einen technischen Karriereweg. Mit ihrer Wahl einer technischen Berufsausbildung leisten Christina Rossi und Franziska Reiter Pionierarbeit. Sie haben mit der Lehrabschlussprüfung (LAP) ihre Ausbildung zur Automatisierungstechnikerin abgeschlossen.

Arbeit in der Werkstatt haben sich Franziska und Christina während ihrer Ausbildung viel Know-how aneignen können. Dass Franziska eine Lehrerin in einem männerdominierten Berufsfeld absolviert hat, stört sie nicht: „Ich verstehe mich mit Buben sowieso besser“, sagt die Technikerin. Auch Christina, die das einzige Mädchen in ihrer Klasse war, schreckte das nicht ab: „Meine Lehrer und Mitschüler waren immer nett zu mir“, erzählt sie.

Frauenpower

Sie stehen an der Werkbank und setzen selbst konstruierte Baupläne in die Tat um. Durch die

Ein dickeres Fell brauchen die jungen Frauen allerdings außerhalb ihres Lehrbetriebs. „Die Vorurteile wiederholen sich“, erzählt Christina, „man wird immer wieder unterschätzt“. Doch die junge Frau, die auch lebensnahe Praxis-Tipps aus ihrer Ausbildung mitnehmen konnte, weiß sich zu helfen. „Wenn ich mehr Kraft brauche, verlängere ich einfach den Hebel“, schmunzelt sie.



„Der Stereotyp, dass nur burschikose Mädchen technische Berufe ausüben können, muss endlich wegfallen“, fordert Christina. Dafür brauche es „mehr Offenheit“. Doch die Zeiten des Wandels sind schon angebrochen. Der Blick auf Frauen in technischen Berufen habe sich bereits geändert. „Mein Freundeskreis ist begeistert davon, dass ich eine technische Lehre mache“, freut sich Franziska. Kompetenz im Beruf und Selbstbewusstsein helfen den beiden Frauen, um sich in ihrem Berufsfeld auszuzeichnen. „Wenn mal ein ‚deppeter‘ Spruch fällt, muss man schlagfertig sein“, weiß Christina aus eigener Erfahrung. Ihre Entscheidung für eine Karriere mit technischer Lehre habe sie aber nie bereut. Interessierten Mädchen rät sie: „Schau’s dir an und probier’s aus!“

lehre4you

Tirols erste hybride Lehrlingsmesse

Bei der ersten hybriden Lehrlingsmesse Tirol können sich Interessierte von 17. bis 19. Oktober 2022 live in der Olympiahalle Innsbruck und für 365 Tage online auf lehere4you, informieren.

Die Lehrlingsplattform www.lehere4you.at soll alle Informationen und Hilfestellungen rund um das Thema Lehre zur Verfügung stellen. Von der Berufsfindung bis hin zum direkten Kontakt zur jeweiligen Wunschfirma. 365 Tage kann der Besucher rund um die Uhr alle Features der Plattform nutzen. Ob im Google Street Modus die virtuelle Messehalle durchstöbern, sich bei den einzelnen Firmen über Berufsmöglichkeiten informieren oder sich über die vielfältigen Berufs- und Karrieremöglichkeiten rund ums Thema zu informieren.

Es werden auch weiterführende Informationen zur Verfügung gestellt, zu den Themen:

- Berufe,
- Rechte und Pflichten eines Lehrlings,
- gesetzliche Bedingungen,
- Beratungshilfen- und Stellen,
- Möglichkeiten für beeinträchtigte Jugendliche und Jugendliche mit Migrationshintergrund,
- die Vielfältigkeit der Lehre mit oder ohne Matura,
- Studium und Lehre - wie auch Verlinkungen zu Institutionen wie AK, WK oder IV.

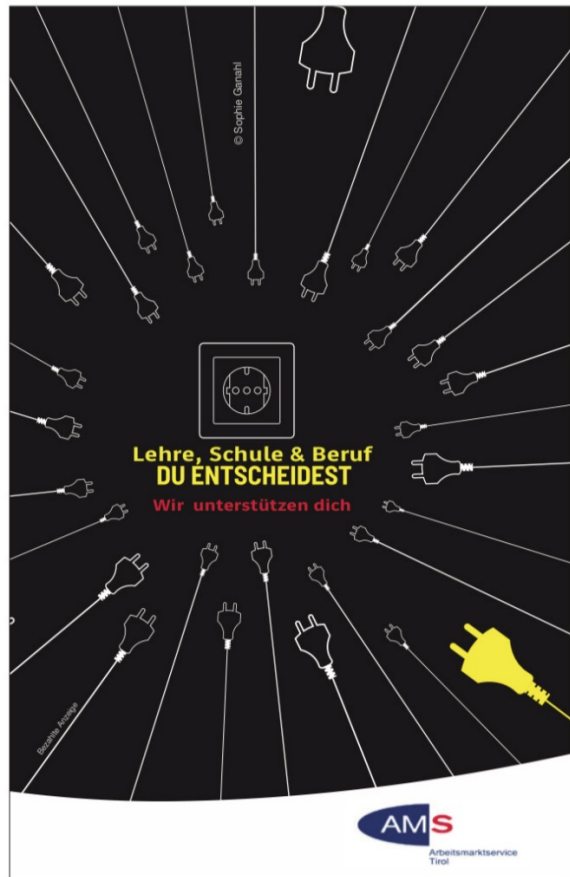
Der Ablauf

Die Livemesse wird an 3 Tagen, nämlich vom 17. bis 19. Oktober 2022 live in der Olympiahalle Innsbruck stattfinden. Diese wird von der virtuellen Plattform begleitet, auf der die Livemesse digital nachgebildet wird. Die Livebühne, die auf der Livemesse stattfindet, wird virtuell auf lehere4you.at/tirol direkt und live

übertragen. Damit kann der Besucher der virtuellen Lehrlingsmesse auch von zu Hause das Bühnenprogramm mit allen Informationen live miterleben. Dieses Programm wird aufgezeichnet und ist wiederum 365 Tage abrufbereit zum Nachsehen und Informieren.

Hands On Stationen

Diese sollen die Jugendlichen animieren, die Berufe auch auszuprobieren. Hier entsteht sehr oft eine hohe Emotion, wenn man den Werkstoff oder das Produkt fühlen, sehen, riechen und erleben kann. Vom Lötten bis zum Zopf binden beim Bäcker, eine Locke wickeln oder einen Cocktail mixen, elektronische Schalttafeln richtig verbinden oder als Chemielaborant chemische Reaktionen erkunden. Es kann gehobelt oder gefeilt werden und man kann eine CNC Fräse oder andere tolle Geräte erkunden und ausprobieren.



Medieninformation

Innsbruck, am 7. Oktober 2022

LR Mattle: „Auf zur ‚Langen Nacht der Lehre‘!“

- **Montag, 17. Oktober 2022, von 14 bis 22 Uhr, in der Olympiaworld Innsbruck**
- **Erste hybride Lehrlingsmesse Tirol mit Livestream unter www.lehre4you.at/tirol**
- **Präsentation von Lehrberufen und Kontakte zu Ausbildungsbetrieben möglich**

Die erste hybride Lehrlingsmesse Tirol in der Olympiaworld in Innsbruck vom 17. bis 19. Oktober 2022 wartet mit zahlreichen Präsentationen von Lehrberufen und Stationen zum Ausprobieren auf. Zu Beginn findet am Montag, 17. Oktober 2022, von 14 bis 22 Uhr die „Lange Nacht der Lehre“ statt, zu der Eltern, Großeltern, Jugendliche und Berufsinteressierte herzlich eingeladen sind. Auch das Land Tirol wird als vielseitiger Lehrlingsausbildner – aktuell werden 46 verschiedene Lehrberufe ausgebildet - mit einem Stand auf der Lehrlingsmesse vertreten sein. Das gesamte Programm kann online im Internet unter www.lehre4you.at/tirol mitverfolgt werden.

„Unsere Lehrlinge sind die Fachkräfte von morgen. Wir wollen junge Menschen für eine Lehre begeistern, um die Nachfrage am Arbeitsmarkt bewältigen sowie Tirol als attraktiven Wirtschaftsstandort weiterhin absichern zu können“, betont Wirtschaftslandesrat **Anton Mattle**.

„Neben diversen Unterstützungen für Lehrlinge wie etwa die Ausbildungsbeihilfe oder die Förderung für Weiterbildungsmaßnahmen verstärkt das Land Tirol auch die Beratung für Schülerinnen und Schülern, um die Chancen des Lehrberufs aufzuzeigen.“

Dauer-Präsenz der Lehrlingswerbung im Internet

Für den Wirtschaftslandesrat stellt die erste hybride Lehrlingsmesse einen wichtigen Mosaikstein zur verstärkten Bewerbung der Lehre in der Öffentlichkeit dar: „Mit diesem modernen Format bringt das Land Tirol gemeinsam mit seinen Partner die Lehre Jugendlichen und Erwachsenen nahe – mit noch mehr Information, persönlichem und

digitalem Austausch sowie einer Dauerpräsenz im Internet. Deshalb mein Aufruf, die Möglichkeit zu nutzen und die „Lange Nacht der Lehre“ zu besuchen.“

Bühne für Präsentation und Orientierung

Tirols Arbeiterkammer-Präsident **Erwin Zangerl** erklärt: „Die Lehrausbildung in Tirol hat einen hohen Stellenwert und wer eine Lehre in Tirol absolviert, kann davon ausgehen, dass er eine fundierte Ausbildung erhält. Die Lehrlingsmesse ist dafür quasi die Bühne: Erstens können sich junge Menschen orientieren und sich für eine zukunftssichere Ausbildung entscheiden und zweitens zeigt sie die Qualität der Ausbildung und das Engagement der Ausbilderinnen und Ausbilder.“

Lehrlingsmesse als Sprachrohr für die Betriebe

Tirols Wirtschaftskammer-Präsident **Christoph Walser** weist darauf hin: „Die Lehrlingsmesse ‚Lehre4You‘ dient unseren Betrieben als Sprachrohr und ermöglicht den Jugendlichen einen Einblick in ihr Unternehmen und die Welt der Lehre. Damit können die Tiroler Unternehmen selbst Einfluss darauf nehmen, dass die duale Ausbildung in der Öffentlichkeit in ein besseres Licht gerückt wird und die daraus resultierenden Chancen richtig wahrgenommen werden.“

Rückfragehinweis:

Rainer Gerzabek

Telefon +43 512 508 1904

E-Mail rainer.gerzabek@tirol.gv.at

Land Tirol, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck

Tel: [+43 512 508 1902](tel:+435125081902) | Fax +43 512 508 741905 | E-Mail: pr@tirol.gv.at | DVR: 0059463

[Impressum](#)



Foto: Uta Rojssek-Wiedergut



Ein Highlight bei der Messe werden die Stationen sein, bei denen die Berufe gleich auch ausprobiert werden können. Über 30 Firmen sind vertreten.

Tore auf für Lehrlingsmesse

Die Innsbrucker Olympiaworld öffnet Tore für Jugendliche. Viele Berufe werden präsentiert. Bei „Hands-On-Stationen“ kann man diese ausprobieren. Mehr als 30 Firmen sind vertreten.

Das lange Warten hat bald ein Ende. Montag in einer Woche startet die erste hybride Lehrlingsmesse in der Innsbrucker Olympiaworld. Nicht nur bei dem Veranstalter, der Kaiser Beteiligungs AG in Kärnten, und der „Krone“, die die Messe präsentiert, ist die Freude groß. Auch die mehr als 30 Firmen sowie diverse Partner fiebern dem Startschuss schon entgegen.

Geboten wird den Jugendlichen im Land und deren Eltern ein vielfältiges Programm: Am Montag um 14 Uhr geht es mit dem Familientag los, der für alle offen ist und bis 22 Uhr dauert. Laut den Veranstaltern „werden an diesem Tag häufig Lehrverhältnisse angebahnt oder sogar gleich schon abgeschlossen“.

Zwei Varianten möglich, Führung rund 5 Stunden

Am Dienstag und Mittwoch geht es mit den schulbezogenen Tagen weiter. Angeboten wird einerseits die geführte Variante von 8 bis 14 Uhr für angemeldete Schulklassen, andererseits die



In anderen Bundesländern hat die Messe bereits stattgefunden

DATEN & FAKTEN

Die erste hybride Lehrlingsmesse in Tirol startet am 17. Oktober und findet bis 19. Oktober als Live-Messe in der Olympiaworld Innsbruck statt. Ebenfalls am 17. Oktober startet die virtuelle Lehrlingsmesse, die bis zum 16. Oktober 2023 auf lehre4you.at läuft. Alle

Schülerinnen und Schüler erhalten vom Land Tirol für den besagten Tag ein Freifahrtticket für die öffentlichen Verkehrsmittel. Ein Shuttle wird die Schüler dann vom Bahnhof zur Olympiahalle bringen oder man geht die rund zehn Minuten einfach zu Fuß.

nicht geführte Variante von 13 bis 16 Uhr für angemeldete Schulklassen sowie Besucherinnen und Besucher.

Bei der geführten Variante durchlaufen die Schüler, die in insgesamt sechs Grup-

pen aufgeteilt werden, sechs Stationen. Bei jeder dieser Stationen ist eine Verweildauer von 40 Minuten geplant, dann wird gewechselt. Nach rund fünf Stunden ist die Führung, die von einem

Guide begleitet wird, zu Ende. Bei der nicht geführten Variante erkunden die Schulklassen die Messe auf eigene Faust.

Bei „Hands-On-Stationen“ selber Hand anlegen

Ein Highlight werden die „Hands-On-Stationen“ sein, bei denen die Jugendlichen die Berufe gleich selber ausprobieren können. Darüber hinaus gibt es eine Live-Bühne, auf der an allen drei Tagen von 8 bis 15 Uhr ein buntes Programm geboten wird, durch das zwei Moderatoren führen. Die Inhalte kommen unter anderem von Lehrlingen, die Projekte vorstellen und über ihre Lehre erzählen sowie von erfolgreichen Tirolern, die über ihre Lehre Karriere gemacht haben. Auch Interviews zu Themen rund um die Lehre sind geplant.

Online dauert die hybride Messe ein ganzes Jahr lang. Auf lehre4you.at können sich die Besucher nochmals die Informationen heraussuchen und im Google Street Modus die virtuelle Messehalle durchlaufen. ms

Tirols erste hybride Lehrlingsmesse startet am 17. Oktober mit einer „Langen Nacht der Lehre“. Eltern, Großeltern, Jugendliche und Interessierte sind dazu herzlich eingeladen. Arbeiterkammer-Präsident Erwin Zangerl sieht die Messe als Bühne: „Erstens können sich junge Menschen orientieren und sich für eine zukunftssichere Ausbildung entscheiden und zweitens zeigt sie die Qualität der Ausbildung und das Engagement der Ausbilderinnen und Ausbilder.“ Zangerl weist darauf hin, dass die Lehre in Tirol einen hohen Stellenwert habe und die Absolventen eine fundierte Ausbildung erhalten.

Für die Unternehmen ist Fachkräfte-Nachwuchs unverzichtbar, die Messe daher eine willkommene Gelegenheit, wie Christoph Walser, Präsident der Wirtschaftskammer, weiß: „Die Lehrlingsmesse dient insbesondere Betrieben als Sprachrohr und ermöglicht den Jugendlichen einen Einblick. Damit können die Tiroler Unternehmen selbst Einfluss da-

Lange Infonacht bildet Auftakt zu Lehrlingsmesse

In gut einer Woche startet Tirols erste Lehrlingsmesse, die „live“ und online stattfindet. AK, WK und Land rühren die Werbetrommel.



In anderen Bundesländern hat sich die hybride Lehrlingsmesse bereits etabliert. In Tirol findet sie im Oktober zum ersten Mal statt. Verschiedenste Betriebe sind als Aussteller dabei.

rauf nehmen, dass die duale Ausbildung in der Öffentlichkeit in ein besseres Licht gerückt wird.“

Zur Lehre animieren will auch das Land, das derzeit in 46 verschiedenen Berufen dual ausbildet und ebenfalls mit einem Stand auf der Messe vertreten sein wird. „Unsere Lehrlinge sind die Fachkräfte von morgen“, betont Wirtschafts-LR Anton Mattle. Daher bietet das Land Lehrlingen eine Ausbildungsbeihilfe und fördert Weiterbildung. Auch Beratung für Schüler wird verstärkt. „Wir wollen junge Menschen für eine Lehre begeistern, um die Nachfrage am Arbeitsmarkt bewältigen sowie Tirol als attraktiven Wirtschaftsstandort weiterhin absichern zu können“, erklärt Mattle. Er lobt die Lehrlingsmesse als wichtigen Schritt und ruft dazu auf, bei deren Auftakt mit der „Langen Nacht der Lehre“ dabei zu sein.

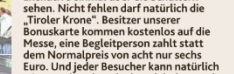
Lehrlingsmesse von 17. bis 19. Oktober in der Olympiaworld Innsbruck und ein Jahr lang online unter www.lehre4you.at/tirol



AUF ZUR HERBSTMESSE
Noch heute und morgen preislos von 10 bis 18 Uhr auf der Innsbrucker Herbstmesse 270 Aussteller ihre Waren an. Auch der Tiroler Schafzuchtverband ist auf der Messe vertreten und präsentiert herzhafte Schmankerln, aber auch tolle Sachen aus Wolle. Beim Stand der Tiroler Polizei kann man der Exekutive einmal über die Schultern sehen. Nicht fehlen darf natürlich die „Tiroler Krone“. Besitzer unserer Bonuskarte kommen kostenlos auf die Messe, eine Begleitperson zahlt statt dem Normalpreis von acht nur sechs Euro. Und jeder Besucher kann natürlich wie gewohnt das Glücksrad drehen und sich dann über einen Gewinn freuen.

MASSNAHMEN
Landeshauptstadt im Energiesparmodus

Die Stadt Innsbruck setzt weitreichende Sparmaßnahmen, um die Energiekrise zu meistern. Sowohl im Stadt- als auch im Kommunalbetrieb. Die Stadt beteiligt ist (Innsbrucker Kommunalbetriebe und Olympia Sport- und Veranstaltungszentrum Innsbruck GmbH) wird gespart. So brennt zukünftig nicht nur – wie berichtet – die öffentliche Beleuchtung zu verkürzten Zeiten, sondern auch bei den Beteiligungen der Stadt wird sparsam beleuchtet, etwa mit besonders energieeffizienten LED-Lampen. Sparmaßnahmen im Zuge der steigenden Heizkosten sowie Fotovoltaik-Anlagen sind ebenfalls in Planung.



Das alte Tirol

DENKWÜRDIGER ABSCHIED
Viele Jahre betrieb Josef Steidl („Rieser Wirt“, 3. von rechts) in Sillian sein Gasthaus. 1870 verkaufte er die Gastwirtschaft, die Landwirtschaft und auch den „Pappion Tempel“ (Nebengebäude) an Franz Atzwanger aus Mühlbach. Das Foto entstand bei der Abschiedsfeier. Haben auch Sie spannende Fotos vom alten Tirol? Bitte einsenden an „Tiroler Krone“, Schusterbergweg 86, 6020 Innsbruck. Oder per E-Mail an tirolerkrone@net.at

Serviceangebot der Stadt hat Geburtstag

Das Bürgerservice der Stadt Innsbruck feiert dieser Tage sein 35-Jahr-Jubiläum

Am 5. Oktober 1987 begann für Sabine Kröß-Tunner der erste Arbeitstag im neuen Bürgerservice. „Begonnen haben wir mit zwei Mitarbeitern, die damals rund 1150 Auskünfte gaben und 460 Mal zum Telefon griffen“, erinnert sich die Referatsleiterin an die Anfänge zurück. Das Bürgerservice dient als zentrale Servicestelle für die Anliegen der Innsbrucker, erleichtert Amtswegen, berät und vermittelt. Heute sind damit sieben Angestellte beschäftigt, die heuer bis Au-

gust knapp 32.000 Anliegen bearbeitet und über 11.000 Telefonate geführt haben. Mittlerweile können Bürger auch online über die Internetseite buergermeldungen.com mit dem Rathaus kommunizieren, der persönliche Kontakt ist aber nach wie vor wichtig. „Wir bemerken, dass viele Bürgerinnen und Bürger das persönliche Gespräch suchen“, schildert Sabine Kröß-Tunner.

Bürgerservice Rathaus-Galerien, geöffnet Montag bis Donnerstag 8-17.30, Freitag 8 bis 12 Uhr.



Max Klogner, Sabine Platzer-Werlberger, Wolfgang König, Anton Mattle, Beate Peilfarber, Erwin Zangerl, David Narr und Klaus Schuchter (v.l.)

Erste Hybride Lehrlingsmesse in Tirol

Die 1. Hybride Lehrlingsmesse „Lehre4you“ findet von 17. bis 19. Oktober 2022 in Tirol in der Olympiaworld Innsbruck statt.

Die Hybride Lehrlingsmesse richtet alle Scheinwerfer auf die Bedeutung der Lehre und gibt der Vielfalt der Karrierechancen eine gebührende Bühne. Der Kärntner Wolfgang König, Idengöbner der Plattform „Lehre4you“ (ausführliches Interview auf Seite 10) hat die große Relevanz der dualen Ausbildung vor einigen Jahren erkannt und mit dem Projekt Lehrlingsmesse in Kärnten gestartet. Gemeinsam mit den Partnern der Messe, dem Land Tirol, der Wirtschaftskammer Tirol, der AK Tirol, der Industriellenvereinigung Tirol und dem AMS Tirol, hebt er die Einzigartigkeit der Hybriden Lehrlingsmesse hervor. „Der entscheidende Unterschied der Lehre4you zu anderen Lehrlingsmessen ist der geführte Ablauf: Guides führen Schülerinnen und Schüler zu den reichhaltigen Angeboten der Lehrbetriebe heran. So erhalten sie einen umfassenden Über-

blick über die Möglichkeiten der Lehre. Bei den spannenden Hands-on-Stationen können die zukünftigen Nachwuchskräfte Hand anlegen und erleben die Berufsvielfalt hautnah. Eine Win-win-Situation für junge Menschen und Betriebe, die auf der Suche nach Fachkräften der Zukunft sind.“

Lehre als Karriereweg Nummer 1
Vom Tourismus über Gewerbe, vom Handel bis zur Industrie gibt es unzählige Ausbildungsmöglichkeiten, die Jugendlichen oft nicht bewusst sind. Auch viele El-

tern kennen nicht alle der mehr als 200 verschiedenen Lehrberufe, die in Tirol ausgebildet werden. Diese erhalten im Rahmen der Messe bei der „Langen Nacht der Lehre“ alle Informationen rund um den Karriereweg Nummer 1. Wolfgang König sagt: „Die Pandemie hat auch Gutes gebracht: Durch sie wurde das Online-Format entwickelt und die Messe wurde in Kärnten und der Steiermark in den Jahren 2020 und 2021 rein virtuell durchgeführt – mit hervorragenden Besucherzahlen. Die Vorteile der virtuellen Welt ergänzen heuer in

Tirol die Präsenz-Messe und machen sie so 365 Tage im Jahr für alle Interessierten zugänglich. Die virtuellen Informations-Stände sind ein Jahr lang rund um die Uhr geöffnet, um sich online über die Lehrbetriebe zu informieren und Kontakt aufzunehmen. Alle Partner ziehen an einem Strang Alle, die sich in Tirol mit dem Thema Beruf und Ausbildung auseinandersetzen, ziehen für die jungen Nachwuchskräfte an einem Strang, wie Wirtschaftslandsrat Anton



Mattle betont: „Mit der Lehre hat man alle Zukunftschancen der Welt. Bei der ersten Hybriden Lehrlingsmesse erwarten wir 10.000 Besucherinnen und Besucher, denen wir die Vorteile der dualen Ausbildung näherbringen werden. Nur die vielfältigen Möglichkeiten der Lehre können darauf auf die unterschiedli-

chen Talente der Nachwuchskräfte eingehen, sie mit ihren verschiedensten Interessen abholen und ausbilden. Dass die Lehrlingsmesse hybrid stattfindet, ist ein Beweis, dass die Lehre modern ist. Sie holt Jugendliche da ab, wo sie gerne sind: online.“ Nähere Infos erhalten Sie unter www.lehre4you.at/tirol

Wolfgang König, Geschäftsführer der KIG, ist Mitinitiator der ersten hybriden Lehrlingsmesse in Tirol, die ab morgen in Innsbruck startet.

Das Konzept der virtuellen Lehrlingsmesse gab es ja bereits erfolgreich in Kärnten und in der Steiermark. Wie kam es jetzt zur hybriden Version in Tirol?
Wolfgang König: Das Konzept der hybriden Lehrlingsmesse ist eigentlich aus der Pandemie heraus entstanden. Da die Messe physisch nicht durchführbar war, haben wir ein virtuelles Angebot zusammengestellt, das erst einmal gut – vor allem von der Jugend – angenommen wurde. Basierend auf dieser Erfahrung haben wir dann ein neues Konzept erstellt, das jetzt österreichweit in Tirol zum allerersten Mal durchgeführt wird: eine hybride Messe, die die Vorteile aus Präsenz und virtueller Welt vereint.

Welche Vorteile haben die teilnehmenden Firmen durch die hybride Version?
 Die Firmen haben zwar einen minimalen Mehraufwand, wenn sie sich online auf der Messeseite einrichten müssen, aber sie genießen dafür extrem hohe Reichweiten und erreichen viel mehr Interessenten. Die Zahlen in Kärnten haben gezeigt, dass sechseinhalb Tausend Menschen bei der physischen Messe waren, aber 55 Tausend Besuche auf der Online-Messe. Wir haben bei der ersten hybriden Lehrlingsmesse 38 Betriebe an Bord, was ein sehr guter Startwert ist. Auch wenn natürlich eine gewisse Vorsicht gegenüber einem neuen Konzeptes herrscht, sind die Betriebe froh über eine solche Initiative. Auch die positiven Zahlen aus Kärnten geben uns Sicherheit, dass der virtuelle Teil eine wichtige Ergänzung ist.

...und die angehenden Lehrlinge?
 Die ganze Idee der hybriden Lehrlingsmesse ist auf die Jugend in Tirol ausgelegt – und die Jugend ist virtuell unterwegs.

„Die Jugend ist virtuell“

Die erste hybride Lehrlingsmesse steht bevor – Wolfgang König im Interview.

Die virtuelle Messe bleibt ein ganzes Jahr lang online. Das heißt, die angehenden Lehrlinge können sich alle Informationen noch mal in Ruhe durchsehen, wenn es Zeit für die Entscheidung ist. Außerdem nehmen wir so auch diejenigen mit, die vor Ort nicht erscheinen können.



Wolfgang König über die erste hybride Lehrlingsmesse Tirol

Was unterscheidet die virtuelle Begleitung von einer normalen Website?
 Während der Messtage wird es vor Ort eine Live-Bühne geben, die mit verschiedenen Personen besetzt wird. Da gibt es Jugendliche, die von ihrer Lehre erzählen oder Betriebe, die auf der Bühne ihre Firma vorstellen. Alles, was sich auf der Live-Bühne abspielt, wird auf der Website lehr4you.at gestreamt. Außerdem gibt es zwei Kamerteams, die in der Messehalle unterwegs sind und die Leute vor den Bildschirmen mit durch die Halle nehmen. Über die Messtage hinaus dient die Plattform als Informationspool rund um die vorgestellten Berufe.

Was bietet die physische Messe ihren Besuchern?
 Viele der Betriebe vor Ort haben Hands-on-Stationen eingerichtet, wo man den Beruf mit allen Sinnen erleben kann. Man wird eigenhändig Holz hobeln und Metall Irissen, aber auch moderne Technologien wie 3D-Drucker hautnah erleben können. Andere Betriebe bieten wiederum Vorfahrungen ihrer Berufskunst an. Für Schulklassen gibt es geführte Rundgänge durch die verschiedenen Stationen, damit die Schüler auch wirklich hochwertigen Input bekommen. Insgesamt werden am Dienstag und Mittwoch ca. 65 Klassen als schulbezogene Veranstaltung zu uns kommen. Am Montag laden wir gezielt Familien ein.

Was liegt Ihnen persönlich an der Messe am Herzen?
 Es gibt ca. 100 Lehrberufe auf der Messe. Wenn man einen Schüler fragt, fallen ihm meist gerade mal fünf bis zehn ein. Unsere Aufgabe liegt darin, der Jugend eine Berufsorientierung anzubieten, in der jeder einen passenden Platz in der Arbeitswelt finden kann. Mit der hybriden Messe sind wir einen Schritt näher an diesem Ziel dran.

Elena Krazovic

Eine Ausbildung, die elektrisiert – think electric!

Lehre bei Fiegl + Spielberger

Eine sehr gute Ausbildung mit besten Zukunftsaussichten, eine Jobgarantie, Karriere nach der Lehre, zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen und vieles mehr sind die Eckpfeiler der erfolgreichen Lehrlingsausbildung zum/zur Elektrotechnikerin oder Elektronikerin bei Fiegl + Spielberger.

Unsere Lehrlinge haben einen besonderen Stellenwert im Unternehmen. Deshalb haben wir auch spezielle Lern- und Unterstützungsangebote für sie im Haus geschaffen.

Nach dem erfolgreichen Lehrabschluss geht es aber erst so richtig los. Wir realisieren Projekte am neuesten Stand der Technik und treiben die Entwicklung unserer zahlreichen Fachbereiche aktiv voran. Das bietet den Mitarbeitern eine Fülle an Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung sowie an Aufstiegschancen in den Bereichen Elektrotechnik und Elektronik.



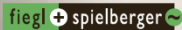
Fiegl + Spielberger – Ausbildung mit besten Zukunftsaussichten

Das motivierte und erfolgreiche Arbeiten, sowie das WIR-Gefühl sind bei Fiegl + Spielberger wesentliche Erfolgsfaktoren. Wir bieten unseren Lehrlingen zahlreiche gemeinsame Aktivitäten an, die vom Outdoor-Teambuilding über Exkursionen bis hin zu gemeinsamen Ausflügen und Feiern reichen.

Auch die Lehre im zweiten Bildungsweg – nach einer bereits erfolgten LAP oder der Matura – ist bei uns eine attraktive Ausbildungsmöglichkeit, die in verkürzter Form und bei einem attraktiven Gehalt bereits während der Lehrzeit erfolgt.

DU WEISST, DASS ENERGIE NICHT AUS DOSEN KOMMT.

Lass dich elektrisieren und werde ein Teil des Fiegl-Teams
 fiegl.co.at

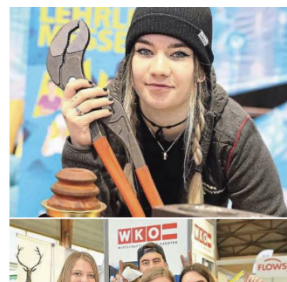


„Lange Nacht der Lehre“

Zu Beginn der 1. Hybriden Lehrlingsmesse Tirol findet am Montag, den 17. Oktober von 14 bis 22 Uhr die „Lange Nacht der Lehre“ statt.

Die Hybride Lehrlingsmesse in der Olympia-world in Innsbruck vom 17. bis 19. Oktober wartet mit zahlreichen Präsentationen von Lehrberufen und Stationen zum Aus-

probieren auf. Zu Beginn findet am Montag von 14 bis 22 Uhr die „Lange Nacht der Lehre“ statt, zu der Eltern, Großeltern, Jugendliche und Berufsinteressierte herzlich eingeladen sind.



Die Lehrlingsmesse stellt einen wichtigen Mosaikstein zur verstärkten Bewerbung der Lehre in der Öffentlichkeit dar

„Lange Nacht der Lehre“ am 17. Oktober

Auch das Land Tirol wird als vielseitiger Lehrlingsausbilder – aktuell werden 46 verschiedene Lehrberufe ausgebildet – mit einem Stand auf der Lehrlingsmesse vertreten sein. Das gesamte Programm kann online im Internet unter www.lehr4you.at/tirol mitverfolgt werden. „Unsere Lehrlinge sind die Fachkräfte von morgen. Wir wollen



Die 1. Hybride Lehrlingsmesse Tirol ist dafür quasi die Bühne. „Erstens können sich junge Menschen orientieren und sich für eine zukunftssichere Ausbildung entscheiden und zweitens zeigt sie die Qualität der Ausbildung und das Engagement der Ausbilderinnen und Ausbilder“, betont der Arbeiterkammer-Präsident.

für Weiterbildungsmaßnahmen, verstärkt das Land Tirol auch die Beratung für Schüler, um die Chancen des Lehrberufs aufzuzeigen.

Dauer-Präsenz im Internet
 Für den Wirtschaftslandesrat stellt die erste hybride Lehrlingsmesse einen wichtigen Mosaikstein zur verstärkten Bewerbung der Lehre in der Öffentlichkeit dar. „Mit diesem modernen Format bringt das Land Tirol gemeinsam mit seinen Partnern die Lehre Jugendlichen und Erwachsenen nahe – mit noch mehr Information, persönlichem und digitalem Austausch sowie einer Dauerpräsenz im Internet. Deshalb mein Aufruf, die Möglichkeit zu nutzen und die „Lange Nacht der Lehre“ zu besuchen.“

Bühne für Präsentation und Orientierung
 Tirols Arbeiterkammer-Präsident Erwin Zangerl erklärt: „Die Lehrausbildung in Tirol hat einen hohen Stellenwert und wer eine Lehre in Tirol absolviert, kann davon ausgehen, dass er eine fundierte Ausbildung erhält.“

Die 1. Hybride Lehrlingsmesse Tirol ist dafür quasi die Bühne. „Erstens können sich junge Menschen orientieren und sich für eine zukunftssichere Ausbildung entscheiden und zweitens zeigt sie die Qualität der Ausbildung und das Engagement der Ausbilderinnen und Ausbilder“, betont der Arbeiterkammer-Präsident.

Wichtiges Sprachrohr für die Betriebe
 Tirols Wirtschaftskammer-Präsident Christoph Walser weist darauf hin: „Die Lehrlingsmesse dient unseren Betrieben als Sprachrohr und ermöglicht den Jugendlichen einen Einblick in ihr Unternehmen und die Welt der Lehre. Damit können die Tiroler Unternehmen selbst Einfluss darauf nehmen, dass die duale Ausbildung in der Öffentlichkeit in ein besseres Licht gerückt wird und die daraus resultierenden Chancen richtig wahrgenommen werden.“

1400 Lehrstellen sind sofort zu besetzen
 Sabine Platzer-Werlberger, die stellvertretende Landesgeschäftsführerin vom AMS Tirol, berichtet, dass aktuell 1400 Lehrstellen in Tirol sofort zu besetzen wären – in 125 verschiedenen Berufen: „Die Lehre ist eine wunderbare Chance für junge Menschen. Es war nicht immer so einfach, seinen Wunschberuf ergreifen zu können. Nach entbehrlichen Jahren ohne Messen und Möglichkeiten, um in Berufe zu schnuppern, bietet die Lehrlingsmesse die idealen Voraussetzungen zur Berufsentscheidung. „Für eine gute Berufsentscheidung braucht man Zeit, daher ist es ein großer Vorteil, dass die Webseite www.lehr4you.at/tirol online bleibt – für Jugendliche, Eltern und Lehrer.“

FAKTEN ZUR 1. HYBRIDEN LEHRLINGSMESSE TIROL

● **LIVE:** 17. bis 19. Oktober 2022 in der Olympia-world: Dort erwartet die Besucher an den drei Tagen ein vielfältiges Programm. Dieses startet am Montag, den 17. Oktober, um 14 Uhr mit dem Familientag, der für alle offen ist und bis 22 Uhr dauert. Am Dienstag und Mittwoch finden die schulbezogenen Tage statt. Angeboten wird am Vormittag zum einen die geführte Variante für angemeldete Schulklassen,

am Nachmittag die nicht geführte Variante von 13 bis 16 Uhr für angemeldete Schulklassen und Besucherinnen.

● **ONLINE:** Die 1. Hybride Lehrlingsmesse ist ab 17. Oktober 365 Tage im Jahr für Jugendliche, Eltern und Schulen als digitale Messehalle virtuell auf www.lehr4you.at/tirol rund um die Uhr geöffnet.

Hybride Lehrlingsmesse

Unter dem Motto „lehre4you“ findet ab morgen die Erste Hybride Lehrlingsmesse in Tirol statt. Dabei haben Lehrbetriebe die Möglichkeit, sich und ihre Ausbildungsangebote live in der Olympiahalle Innsbruck und 365 Tage online auf lehre4you.tirol potenziellen Lehrlingen und deren Eltern zu präsentieren. Die „Tiroler Krone“ fungiert auf der Lehrlingsmesse als Medienpartner. Ab Seite 4



Foto: KIG



Foto: VRD - stock.adobe.com

Erfolgsmodell Lehre mit Matura

Lehre mit Matura verbindet das Beste aus zwei Welten: In der Lehre eignet man sich eine fundierte Berufsausbildung an. Gleichzeitig erarbeitet man sich die Matura. Das eröffnet den Jugendlichen nicht nur den Zugang zu gehobenen beruflichen Positionen, sondern schafft zudem die Möglichkeit, weiterführende Bildungseinrichtungen, wie eine Uni oder Fachhochschule, zu besuchen. Seite 18

Lehre im Bereich Metalltechnik

Ob riesige Industrieanlagen mit diversen Maschinen, Elektrogeräte für den Haushalt oder kleine Bauteile mit filigranen Komponenten – unsere Welt steckt voller Technik und wird immer moderner. Mit einer Ausbildung in einem technischen Beruf hat man die besten Zukunftsaussichten. Seite 26



Foto: whyframeshot - stock.adobe.com

Erfahrungen im Ausland sammeln

Fachkräfte mit internationalen Erfahrungen sind gesuchte Mitarbeiter in den Unternehmen. Durch Berufspraktika im Ausland erhalten Jugendliche die Möglichkeit, Produktionsformen und Arbeitsmethoden in anderen Ländern kennen zu lernen und dazu ihren Horizont zu erweitern. Praktika können im Ausmaß von bis zu sechs Monaten pro Lehrjahr auf die in Österreich zu absolvierende Lehrzeit angerechnet werden. Seite 42



Foto: stock.adobe.com

IMPRESSUM

MEDIENINHABER:

Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GmbH & Co KG

GESAMTLEITUNG:

Lisa Weilguny
lisa.weilguny@mediaprint.at

MEDIENBERATER:

Günter Hörtnagl
guenter.hoertnagl@mediaprint.at

REDAKTION:

MMag. Thomas Mayer
Elena Krasovc

LAYOUT: Tamara Hans

HERSTELLER:

Mediaprint Zeitungs- und Zeitschriftenverlag GmbH & Co KG, Richard-Strauss-Straße 16, 1230 Wien

VERLAGSORT: Wien



Traumberuf finden

Informationen zur 1. Hybriden Lehrlingsmesse Tirol von 17. bis 19.10. in der Olympiaworld



Tobias Sojer (19, li.) hat mit dem Zusatzmodul sein Hobby zum Beruf gemacht. Das Einstellen einer Ski-Bindung will gelernt sein (re.).



Foto: Johanna Birbaumer



Foto: Johanna Birbaumer

Einem noch jungen Lehrberuf stellt die Berufsschule für Handel und Büro in Kitzbühel vor. „Der Beruf Sportgerätechkraft umschließt alle Bereiche in Sporthandel und -industrie, wo es etwas zu warten, zu reparieren oder zu individualisieren gibt“, umreißt Schul-Fachgruppenkoordinator Martin Huber. Sportgerätechleute sind nach ihrer dreijährigen Ausbildung echte Allrounder. Sie stellen etwa Ski ein, passen Schuhe an, bespannen Tennisschläger – besonders für große Händler ist das wertvoll.

Wer während der Sport-Einzelhandelslehre schon in der Werkstatt war, „kann in einem Jahr die Ausbildung als Modul dazu machen“, erklärt Maria Theresia Jong-Bauhofer, Direktorin der TFBS Kitzbühel. „Dann ha-

Die neuen Allrounder im Tiroler Sporthandel

Die Fachberufsschule in Kitzbühel bildet mit den Lehrlingen zur Sportgerätechkraft Spezialisten für Rad, Ski und Co. aus



Tobias Sojer, Martin Huber und Maria Theresia Jong-Bauhofer

ben sie zwei vollwertig abgeschlossene Berufsausbildungen“, ergänzt Huber.

So wie Tobias Sojer. Nach der Verkäuferlehre wollte er „das Hobby zum Beruf machen“ und hat das vierte Lehrjahr drangehängt. „Ich bin gerne nah dran an der Materie“, schwärmt er. Nach der Ausbildung möchte der 19-Jährige im Bereich bleiben. „Ich bin selber begeisterter Sportler und mag die Nähe zum Kunden.“



Die Moderatoren Clara Ploder und Christian Mederitsch

IMMER ETWAS LOS

Keine Langeweile mit buntem Programm und Kamerteam vor Ort

Wem die Hands-On-Stationen noch nicht spannend genug sind, wer jeden kostenlosen Kugelschreiber und alle sonstigen Goodies eingesammelt hat, der kann sich ganz auf das Bühnenprogramm der hybriden Lehrlingsmesse konzentrieren. Das findet nicht immer zwangsläufig auf der Bühne statt, das Moderatoren-Team mischt sich durchaus auch unter Volk. Alles natürlich in Begleitung von Kamera und Mikro, schließ-

lich muss man das Programm auch vom Internet aus sehen können – sonst wäre es ja keine hybride Messe. Das Programm ist bunt: Die verschiedenen Firmen stellen sich im Laufe des Tages vor, die Lehrlinge selbst werden befragt und es gibt auch eine Podiumsdiskussion – wie zum Beispiel heute um 9.15 Uhr. Das ganze Programm zum Nachlesen oder zum von daheim aus Anschauen gibt es unter lehre4you.at

nais

Meinert meint

CLAUS MEINERT

Sehr gelungene Messe-Premiere

Die erste hybride Lehrlingsmesse in Innsbruck ist Geschichte und doch nicht: Sie ist physisch zwar nach drei Tagen beendet, läuft online aber noch weitere 362 Tage, was eine der coolen Neuheiten dieses Messesays ist (www.lehre4you.at). Also kein Problem, sollte man, aus welchen Gründen auch immer, es nicht geschafft haben, hinzugehen. All jene aber, die die Zeit und Möglichkeit hatten, diese Messe mit ihren vielen tollen „Angriff“-Stationen zu besuchen, spürten die gute Stimmung, die die vielen Jugendlichen verstrahlte. Die Freude, die sie an ihren Lehrberufen haben und sie mit Stolz erfüllen. Manche waren fast schon enthusiastisch, als sie anderen Schülern „ihre Handwerker“-Präsentationen durften.

Man kann also durchaus von einer sehr gelungenen Premiere dieser Lehrlingsmesse sprechen, wenngleich es bei der einen oder anderen Schraube noch zu drehen gilt. Verbesserungen immer möglich sind.

Auch die Unterstützung durch die eine oder andere Institution hat noch Luft nach oben, könnte tatkräftiger ausfallen. Es nützt nämlich nichts, wenn man das ganze Jahr darüber redet, wie wichtig der Nachwuchs bei Fachkräften ist und wie schwer man Lehrkräfte findet. Aber dann, wenn es tatsächlich zur Sache geht, wenn Anpacken angestrebt ist, lieber nach Gründen sucht, warum „das Ding“ nicht geht. Da erkennt man schnell die Macher bzw. die Bewahrer, Bremser oder gar Verhinderer. Letztere helfen der Wirtschaft nicht im Ansatz.

„Sind sicher, dass wir verdoppeln werden“

INTERVIEW Wolfgang König von KIG, Veranstalter der 1. hybriden Lehrlingsmesse in Tirol, zieht nach drei Tagen Bilanz

Herr König, wie zufrieden sind Sie nach Ende der Lehrlingsmesse? Wir sind sehr zufrieden. Erstens, weil ausgesprochene Top-Betriebe dabei sind. Dann haben wir die Fachberufsschulen mit den Hands-on-Stationen, die uns stark unterstützen. Das ist für uns natürlich eine Sensation und sehr gut, auch für die Besucher. Der Familientag war sehr gut besucht. Dienstag und Mittwoch hat man gesehen, dass bei den Schulklassen das Interesse groß ist. Sie sind auch durchwegs diszipliniert und interessiert. Man spürt es auch bei den Ständen, die gutes Feedback geben.

Wo gibt es Verbesserungspotenzial? Bei den Führungen müssen wir uns ein anderes System

für den Stationsbetrieb ausdenken. Man kann natürlich nicht immer alles zu 100 Prozent erfüllen: Man muss schauen, dass sich die Ständeflächen ausgeben, wie viele Aussteller man hat usw. Aber man kann sich sicherlich verbessern.

Wie geht es jetzt weiter, wo die Live-Messe vorbei ist? Wir werden so schnell wie möglich den Termin für nächstes Jahr festlegen. Und wir haben ja auch www.lehre4you.at/ Tirol – die gesamte Lehrlingsmesse bleibt virtuell ein ganzes Jahr online. Die Plattform wird weiterhin ausgebaut und verbessert. Wir schauen, dass wir unterem Jahr Betriebe dazubekommen.

Rechnen Sie nächstes Jahr mit mehr Ausstellern? Nächstes Jahr sind wir uns ganz sicher, dass wir das

knapp verdoppeln werden. Ich schätze, zwischen 50 und 60 Betriebe werden wir auf jeden Fall haben. Wir hatten in der Akquirierungsphase viele Absagen, das hat aber mit der wirtschaftlichen Situation zu tun gehabt und mit der Kurzfristigkeit. Viele haben zugesagt, dass sie nächstes Jahr fix dabei sind.

Wird die Lehrlingsmesse dann wieder in der Olympiahalle stattfinden? Wir sind mit der Olympiahalle zufrieden, aber haben gesehen, dass wir mit 30 Ständen und 15 Hands-on-Stationen alles relativ gefüllt haben. Wir haben daher bei der Messehalle angefragt um Termine, auf diese warten wir noch. Sobald wir sie haben, werden wir mit unseren Partnern einen Termin fixieren. ng



LH Günther Platter und Chefredakteur der „Tiroler Kronenzeitung“, Claus Meinert, auf der Lehrlingsmesse

Landeshauptmann am Werk

Schaut sich der LH bereits nach neuen Aufgaben um? So tatkräftig und interessiert, wie sich Günther Platter bei der hybriden Lehrlingsmesse zeigte, könnte man es fast meinen...

Am letzten Tag der Lehrlingsmesse gab sich Landeshauptmann Günther Platter die Ehre. Kurz ließ er sich am Beginn von den Moderatoren interviewen: Ja, er habe selbst eine Lehre gemacht – als Buchdrucker – und sei sehr froh über diese Schule des Lebens. Aber schnell drehte er den Spieß um und fragte selbst an, Fragen zu stellen. Und zwar an die zahlreichen Lehrlinge und Lehrlinge in spe vor Ort: Das Interesse färbte auf Gegenseitigkeit und neugierige Jugendliche baten um Solflüss mit dem LH, während der interessiert zu den Hands-on-Stationen marschierte und selbst Hand anlegte. Bei der Firma Unterberger, wo es darum ging, wie man Autos repariert und das am Objekt üben konnte, wurden die Kameras kurz vergessen, als man sich fachmännisch über das Blech

und die Motoren beugte. Generell zeigte sich Platter von seiner gewohnt bürgerlichen Seite und scheute sich nicht, sein eigenes Talent als Maurer unter Beweis zu stellen, oder sich, für die optische, für die optimale Sockel-Anpassung, die Schuhe auszuziehen und in Socken darzustellen. Er machte mehrmals deutlich, für wie wichtig er die Lehre hält: „Wir brauchen dringend junge Leute, die einen Beruf erlernen. Akademiker

sind auch wichtig, aber es muss auch etwas produziert werden im Land. Junge Menschen haben diese Fähigkeiten und mein Tipp ist: Habt eine Freude dabei, seid stolz darauf, dass ihr selbst was leisten könnt.“ Begeistert zeigte sich der LH auch von der Messe: „Diese Lehrlingsmesse ist fantastisch. Danke auch der „Kronenzeitung“, die selbst so ein großes Interesse an den Lehrlingen hat.“ Nadine Isser

und die Motoren beugte. Generell zeigte sich Platter von seiner gewohnt bürgerlichen Seite und scheute sich nicht, sein eigenes Talent als Maurer unter Beweis zu stellen, oder sich, für die optische, für die optimale Sockel-Anpassung, die Schuhe auszuziehen und in Socken darzustellen. Er machte mehrmals deutlich, für wie wichtig er die Lehre hält: „Wir brauchen dringend junge Leute, die einen Beruf erlernen. Akademiker



KIG-Geschäftsführer Wolfgang König zieht im Gespräch mit „Tiroler Kronen“-Redakteurin Nicole Greiderer ein durchaus positives Fazit nach Ende der Live-Lehrlingsmesse.



Erst war es Einer – dann plötzlich ganz viele – die unbedingt ein Selfie mit dem Landeshauptmann wollten.



Sieht man nicht alle Tage: Mauern, Sägen – Günther Platter scheute keine Arbeiten und legte selbst Hand an.



Aussteller-Bilanz: „Richtig coole“

4200 Interessierte vor Ort, 6400 im Netz – die Besucherbilanz nach drei Tagen Lehrlingsmesse kann sich sehen lassen. Und wasagen die Aussteller? Wir haben uns unter den Standbetreibern in der Olympiaworld umgehört.

Die 1. hybride Lehrlingsmesse ist geschlagen – zumindest in der Live-Version in der Olympiaworld. 4200 Besucher haben die Standbetreiber an den drei Messetagen ordentlich auf Trab gehalten. Nun ziehen sie Bilanz: „Es waren viele interessierte Leute da“, blickt Alexander Reiner, Lehrling bei Binderholz, zurück. Nicht ausgeschlossen also, dass ein paar neue Lehrlinge „hängen bleiben“. „Natürlich muss der Standort zusammenpassen“, weiß Maximilian Petz, der bei dem Unterländer Unterneh-



Sina Arendt und Maria Leitner vom Alpenresort Schwarz

men die Lehre zum Industriekaufmann absolviert hat. Jugendliche aus dem Oberland hätten schließlich einen langen Anfahrtsweg. „Aber es waren schon ein paar aus der Umgebung dabei.“ Viele hätten intensiv Fragen gestellt. Der eine oder andere Schnuppertag dürfte also zustande kommen.

Bei Adler rechnet Ausbildungsleiter Michael Enders damit, dass sich nach der Messe „eine Handvoll Leute melden“. Ein normaler Output für das Unternehmen, „weil unsere Lehrberufe ein bisschen ausgesucht sind.“ Die Messetage liefern sehr unterschiedlich: „Am Montag war interessant, dass gegen Abend auch mehr Eltern mit den Interessenten vorbeigekommen sind. Am



Christina Eiter und Michael Enders von der Adler Werk Lackfabrik präsentieren vier verschiedene Lehrberufe. Oben: Maximilian Petz (li) und Alexander Reiner von Binderholz mit der „Kettensäge zum Strampeln“.

Jugendliche

Dienstag und Mittwoch war sehr viel los mit den Schulklassen.“ Gezielter hätten sich die Schüler am Montag informiert. Enders sieht in der Messe Potenzial: „Wenn man daran arbeitet, kann etwas sehr Sinnvolles draus werden.“

Gespräche mit Chance für die Gastronomie

Als tolle Möglichkeit sieht die Lehrlingsmesse auch Sina Arendt vom Alpenresort Schwarz: „Wir merken, dass es auf dem normalen Weg nicht mehr so einfach geht. Man muss sich präsentieren und zeigen, dass es uns gibt.“ Das sei gerade für Gastronomie- und Hotelleriebetriebe wichtig, die oft gegen sehr negative Vorurteile

kämpfen würden. „Es wird gerade von den Jüngeren erzählt, sie dürften von den Eltern aus keine Ausbildung in der Gastronomie machen“, bedauert Arendt. „Viele Klischees haben man auf der Lehrlingsmesse aber gut entgegenwirken können: „Es war relativ erfolgreich. Wir haben richtig coole Jugendliche kennengelernt, die bei uns reinpassen könnten“, freut sich Arendt. Überrascht war sie darüber, dass sich viele für den Beruf Koch interessiert hätten. „Man müsse den Jugendlichen zeigen, welche Möglichkeiten es gebe. Auch das Gespräch „von Jung zu Jung“ sei wertvoll.“ Fazit: Wir machen's auf jeden Fall wieder! Nicole Greiderer

Messe noch ein Jahr online

Hybride Lehrlingsmesse – was hat es damit auf sich? Die „Krone“ erklärt.

Hybride Lehrlingsmesse – was bedeutet hybrid überhaupt? Es bedeutet, dass es sich um eine Mischung handelt, und zwar aus „vor Ort“ und digital. Wer nicht die Möglichkeit hatte, direkt in der Olympiaworld zu sein, der kann sich auf lehrere4you.at/ Tirol2 die Eindrücke aber noch einmal in Erinnerung rufen – und das passierte bis gestern auch schon 28.000 Mal. Es öffnet sich ein Pop-up-Fenster und wer auf „Messe“ klickt, hat die Veranstaltung digital auf seinem Bildschirm – und zwar noch bis 16. Oktober 2023. Dort wird einerseits von der Messebilanz übertritten (3800 waren im Lives-

tream aktiv), andererseits kann man sich aber auch ganz bequem von Zuhause aus durch die einzelnen Betriebe klicken. In einer 3-D-Version kann man auch selbst durch die Messe spazieren. Online bekommt man dann auch sämtliche Infos über die Angebote: Welche Lehrberufe bzw. welche Lehrlingmöglichkeiten gibt es an welchem Stand, was gibt es über die Firma zu erfahren, Videos werden präsentiert und Links führen dann auch direkt zur Bewerbung. Das Video, welches am meisten geklickt wurde, ist jenes vom Tuxerhof. Die meisten Klicks gingen an den Maschinenring, „Dollinger“ und „Pfeifer“, ...



Ab heute kann man die Lehrlingsmesse digital besuchen

Was Schmid-Geständnis für **Sobotka, Benko, Kurz** bedeutet

Wem Geldstrafen oder Häfn drohen

BERICHTE UND KOMMENTARE, SEITEN 2 BIS 5

Donnerstag, 20. Oktober 2022 € 1,50

**Kronen
Zeitung**
UNABHÄNGIG

Tiroler Krone

kronen.at Ausgabe Nr. 22.454
Innsbruck, Schusterbergweg 86, Redaktion:
☎ 05 7060-57040, Abo: ☎ 05 7060-600

INFLATION BEI 10,5 PROZENT

**Teuerung erklimmt
jetzt 70-Jahre-Hoch**

SEITE 10

ALPINUNFALLSTATISTIK

**Mehr Verletzte und
Tote in Tirols Bergen**

SEITEN 20/21

UNIVERSITÄT INNSBRUCK

**Neuer Meilenstein in
der Krebsforschung**

SEITE 27



Landeshauptmann beim Werkeln

ER LIESS ES SICH NICHT NEHMEN! Landeshauptmann Günther Platter legte zum Finale der Tiroler Lehrlingsmesse in der Olympiaworld selbst Hand an und versuchte sich in diversen Berufen. Die Bilanz nach drei Tagen Lehrlingsmesse kann sich sehen lassen. SEITEN 28 BIS 31

POSTEN UND RESSORTS SO GUT WIE FIX

Koalition lüftet die Schleier, ÖVP behält weiter Hosen an

Die Brautschau ist zu Ende, die Posten großteils besetzt. Die VP behält fast alle Zuständigkeiten.

SEITE 22

PROZESS IN INNSBRUCK

Verliebten Freier um Vermögen gebracht

Eine Prostituierte (34) ertrickte mehr als 300.000 Euro von einem ehemaligen Arzt aus Osttirol. Nun wurde die Rumänin verurteilt.

SEITE 34

ANZEIGE

JETZT ZU GEWINNEN:

**103
MIL** ERWARTETE
GEWINNSUMME

**EURO
MILLIONEN**

spiele-mit-verantwortung.at